SPD Weddinghofen-Heil fordert Tempo 30 auf der Goekenheide (L667)

Jens Schmülling.

Die SPD Weddinghofen-Heil fordert die Einführung von Tempo 30 auf der Goekenheide (L667). Hintergrund sind die anhaltende Lärmbelästigung, die viele Anwohnerinnen und Anwohner seit Jahren belastet, sowie die massiven Straßenschäden, die ein sicheres Befahren zunehmend erschweren, begründet der Vorsitzende der örtlichen SPD und Kreistagsabgeordneter Jens Schmülling die aktuelle Forderung.

„Die Bürgerinnen und Bürger haben sich wiederholt und mit Nachdruck für eine Temporeduzierung ausgesprochen – jetzt ist es an der Zeit, diesen Wunsch endlich umzusetzen, genauso wie im benachbarten Rünthe. Wir stehen an der Seite der Menschen, die jeden Tag unter dem Verkehrslärm leiden und mit der Straßensituation zurecht kommen müssen. Neben der gesundheitlichen Belastung durch Lärm ist der Zustand der Fahrbahndecke ein weiteres zentrales Problem. Dies berichteten auch immer wieder Bürgerinnen und Bürger in Gesprächen mit dem Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann. Die Straße weist an manchen Stellen erhebliche Schäden auf, die sowohl für Autofahrende als auch für Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger ein Risiko darstellen“.

Deswegen begrüßt die örtliche SPD den Vorstoß des Ausschuss Bauen und Verkehr vom 20.05.2025 mit dem Arbeitsauftrag an die Verwaltung, ein gesamtstädtisches Konzept zur Einführung von Tempo 30 bis zum Sommer zu erstellen. „Wir hoffen, dass wir durch konsequente Umsetzung der Ergebnisse dann eine Verbesserung an verschiedenen Stellen im Ortsteil Weddinghofen erreichen werden, was viele geplagte Anwohnerinnen und Anwohner an der Schulstraße und am Häupenweg sicher ebenfalls freuen würde“, so Schmülling weiter.

FabLab – digitale Tüftelwerkstatt für Jugendliche startet in der Jugendkunstschule

Mit Kreativität die eigene Persönlichkeit und Kompetenzen entwickeln zu können, dieses Ziel verfolgt die Jugendkunstschule mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Der kreative Umgang mit den digitalen Medien rückt in diesem Zusammenhang in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus. Die Jugendkunstschule bietet deshalb mittlerweile regelmäßig kleine Workshops an, um erste Erfahrungen im Umgang mit Plottern, 3D Druckern und vielen anderen digitalen Möglichkeiten zu sammeln.

Das neue Angebot FabLab bietet ab Samstag, 07. Juni einmal monatlich eine Gelegenheit für junge Technikbegeisterte von 10 bis 14 Jahren, tiefer in die Materie einzusteigen. Die Workshops finden jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr in der

Jugendkunstschule im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. In den vier Stunden können auch aufwändigere Projekte geplant und realisiert werden.

Unter dem Motto „Scheitern erlaubt“ entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Ideen und versuchen die Grenzen des technisch Machbaren auszuloten und zu erweitern.

Die Samstagsworkshops sind kostenlos. Ermöglicht wird dies durch das Landesförderprogramm Kulturrucksack NRW. Zum Start der FabLab Angebote können pro Termin sechs Jugendliche an einem Workshop teilnehmen.

Nach dem Workshop am kommenden Samstag findet das nächste FabLab am 05. Juli statt.

Anmeldungen sind über die Website www.jugendkunstschule.bergkamen.de möglich. Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307 965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

Schmuck selbst gestalten – Workshop für Erwachsene mit der Goldschmiedin Paula Ratajczak

Die Jugendkunstschule Bergkamen freut sich, die erste Schmuckwerkstatt für Erwachsene mit der talentierten Goldschmiedin Paula Ratajczak anzukündigen. Der zweitägige Wochenendworkshop findet am 14. und 15. Juni im

Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6, in Bergkamen-Mitte statt und bietet Erwachsenen die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung individuelle Schmuckstücke aus Metall, Edelsteinen und Perlen zu gestalten.

Paula Ratajczak, die im August 2017 ihre Ausbildung zur Goldschmiedin in der Röhlinghauser Goldschmiede begann und diese im Januar 2023 erfolgreich abschloss, ist mit Herz und Seele Schmuck- und Designbegeisterte. Im Jahr 2024 erweiterte sie ihre Qualifikationen durch eine Ausbildung zur Edel- und Schmucksteinfasserin. Mit ihrer Leidenschaft für das traditionelle Handwerk lädt sie nun Erwachsene ein, ihre kreative Seite zu entdecken und eigene Schmuckkreationen zu verwirklichen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am kreativen Arbeiten mit Schmuckmaterialien haben, eigene Ideen einbringen möchten und ihre handwerklichen Fähigkeiten erweitern wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, zusätzliche Materialien mitzubringen, um ihre Designs noch persönlicher zu gestalten. Die Workshopzeiten sind jeweils Samstag und Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr, das Teilnahmeentgelt beträgt 28 Euro.

Anmeldungen für die Schmuckwerkstatt sind über die Website www.jugendkunstschule.bergkamen.de möglich. Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307 965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

Herzlichkeit, Dank und ein

Abschied beim Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen

Am vergangenen Sonntag fand erneut der beliebte Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen statt – ein Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gute Laune für Seniorinnen und Senioren der Stadt. In gemütlicher Atmosphäre kamen zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Der Kaffeeklatsch stand dieses Mal unter einem besonderen Zeichen: Bürgermeister Bernd Schäfer nutzte die Gelegenheit, um Thomas Lackmann, langjähriger Mitarbeiter der Stabsstelle für soziale Inklusion und Seniorenarbeit, offiziell zu verabschieden. In einer persönlichen Ansprache würdigte Schäfer das große Engagement Lackmanns für die Belange älterer Menschen in Bergkamen und begrüßte zugleich dessen Nachfolgerin Magdalena Müller, die ab sofort diese wichtige

Aufgabe übernehmen wird.

Ein besonderer Dank des Bürgermeisters galt außerdem Andrea Kollmann und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Kaffeeklatsch über vier Jahre hinweg getragen haben. Frau Kollmann war gemeinsam mit Thomas Lackmann Initiatorin der Veranstaltungsreihe. Zusammen entwickelten und etablierten sie das erfolgreiche Format, das seither zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens für Seniorinnen und Senioren in Bergkamen geworden ist. „Ohne dieses Engagement – ehrenamtlich wie hauptamtlich – wäre ein solch lebendiger Treffpunkt nicht denkbar“, betonte Bürgermeister Schäfer.

Nach Kaffee und leckerem Kuchen sorgte Thomas Lackmann persönlich für ein weiteres Highlight des Nachmittags: Er lud alle Gäste zu einer herzhaften Bratwurst ein – stilecht vom Grill, den er selbst bediente.
Der nächste Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 06. Juli 2025 im St. Elisabeth Haus statt. Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt sind herzlich eingeladen, wieder dabei zu sein.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Magdalena Müller, Stadt Bergkamen, Seniorenarbeit, unter Tel. 02307 / 965-433 (vormittags, montags bis freitags) oder per E-Mail an kaffeeklatsch@bergkamen.de.

---

15. Klönabend der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen in

der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“

Die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen lädt ihre Mitglieder und deren Lebenspartner/in zum beliebten Klönabend ein. Der Klönabend findet bereits zum 15. Mal am Samstag, den 5. Juli 2025 ab 18.00 Uhr in der Kleingartenanlage “ Im Krähenwinkel “ Töddinghauser Straße 48 in Weddinghofen statt.

Bei ausgesuchten Grillspezialitäten, Salaten und kühlen Getränken soll die Geselligkeitkeit im Vordergrund stehen. Es darf also wieder reichlich geklönt werden. Die Hauskassierer werden in den nächsten Tagen die Einladungen hierzu verteilen.

Die Anmeldungen müssen bis zum 20.06.2025 entweder direkt über die Hauskassierer oder den Vorsitzenden Mario Unger (Tel. 02307- 261698) erfolgen.

GSW, HeLi NET und Deutsche GigaNetz bringen Glasfaser bis an den Beckenrand des Häupenbads

Trassenverlauf durch den südlichen Teil von Weddinghofen.

Damit im neuen Häupenbad nicht nur das Wasser, sondern auch die Daten fließen, bündeln die GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen, die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG und die Deutsche GigaNetz GmbH ihre Kräfte. Durch den gezielt vorgezogenen Glasfaserausbau wird pünktlich zur Sommersaison eine leistungsstarke und zukunftssichere digitale Infrastruktur geschaffen – und somit die planmäßige Eröffnung des Schwimmbades am 4. Juli 2025 ermöglicht.

„Ein modernes Schwimmbad benötigt auch eine moderne digitale Infrastruktur. Mit unserem frühzeitigen Engagement möchten wir nicht nur den reibungslosen Betrieb des neuen Bades ermöglichen, sondern auch einen Beitrag zur Lebensqualität in Bergkamen leisten“, erklärt Andreas Damm, Regionalleiter West bei der Deutschen GigaNetz. „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreiche Zusammenarbeit gelingt, wenn alle Partner ein gemeinsames Ziel verfolgen. Der Glasfaseranschluss ist ein zentraler Baustein für die digitale Zukunft der Stadt – wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam zu gehen.“

Bagger rollen im Juni – Hausbegehungen laufen parallel

Doch nicht nur im Schwimmbad wird gebaut: Am 02. Juni 2025 starten die Tiefbauarbeiten entlang der geplanten Glasfaser-Trasse. Parallel finden Hausbegehungen statt, um die technischen Voraussetzungen für die Glasfaseranschlüsse direkt vor Ort zu prüfen und individuell abzustimmen. Der Ausbau betrifft ausschließlich den Teil des Gebiets „Bergkamen 2", der für den Anschluss des Häupenbads erforderlich ist. Er wird gezielt außerhalb des regulären Ausbauplans vorgezogen, um eine zügige und effiziente Anbindung des Schwimmbads sicherzustellen.

Folgende Straßenzüge bzw. Hausnummer sind von den Baumaßnahmen betroffen:

- Im Sonneneck 18–26 (gerade Hausnummern)
- Lindenweg 21 – 15 (ungerade Hausnummern)
- Pfalzstraße 63 – 79 (ungerade Hausnummern)
- Birkenweg 10 – 2 (gerade Hausnummern)
- Schulstraße 43 und 41 sowie 42 – 32
- Buchfinkenstraße 8 – 14 (gerade Hausnummern)
- Berliner Straße 47

Die Hausbegehungen sind ein zentraler Bestandteil des Projekts. Sie ermöglichen eine präzise Abstimmung der technischen Anforderungen vor Ort und schaffen die Voraussetzungen für eine reibungslose Installation der Glasfaseranschlüsse. Dabei legen die Fachleute unter anderem den genauen Leitungsverlauf sowie die Platzierung technischer Komponenten fest – stets in enger Abstimmung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Jetzt noch kostenlosen Hausanschluss sichern

Für Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Ausbautrasse bietet sich derzeit eine einmalige Gelegenheit: Wer jetzt schnell handelt, kann sich kostenfrei an das Glasfasernetz anschließen lassen – vorausgesetzt, die Beauftragung erfolgt vor Abschluss

der Bauarbeiten.

Weitere Informationen zum Ausbau in den Gemeinden und zu den Tarifen: deutsche-giganetz.de/bergkamen/

Filmreihe der Naturfreunde „Uns eine bessere Zukunft bauen“ endet am Sonntag

Am Pfingstsonntag (8. Juni) endet die diesjährige Filmreihe der NaturFreunde Bergkamen e.V. mit einem Film zur solidarischen Landwirtschaft. Ab 17.00 Uhr können sich interessierte Menschen aus der Region im „Raum der Kinderrechte“ auf der Ökologiestation des Kreis Unna in Bergkamen – Heil nicht nur das warum, weshalb und wo der solidarischen Landwirtschaft informieren, sondern auch VertreterInnen der SoLawi aus der Region kennenlernen und konkrete Fragen zur Beteiligung stellen.

Die solidarische Landwirtschaft, strebt eine ökologische und gemeinschaftsorientierte Produktion von Lebensmitteln an. Bei der solidarischen Landwirtschaft geht es um ein völlig neues, ein gemeinschaftliches Verhältnis zwischen den Menschen, die Lebensmittel produzieren und den Menschen, die diese Lebensmittel konsumieren.

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft erklärt das Prinzip so: „In der Solidarischen Landwirtschaft tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeugerinnen und Erzeuger als auch die Konsumentinnen und

Konsumenten die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.“

Die Produkte werden regional und saisonal zur Verfügung gestellt. Alles wird gemeinschaftlich und solidarisch finanziert.

„Vom Grabeland zum Kleingarten“: KGV Haus Aden feiert 60-jähriges Bestehen

Am Samstag, 5. Juli, feiert der Kleingärtnerverein Haus Aden sein Vereinsjubiläum unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters und blickt auf über sechs Jahrzehnte Kleingartengeschichte im Stadtteil Heil zurück. Von Klein bis Groß, von Jung bis Alt, für jede und jeden haben wir zu unseren Jubiläumsfestlichkeiten etwas dabei:

Ein buntes Programm für Kinder, angefangen von klassischen Kinderspielen bis hin zu einer Hüpfburg. Für die jungen, mittleren und älteren Erwachsenen haben die Kleingärtner nicht nur mit DJ und Tanzfläche für Musik und Tanz unter unserer Rotbuche gesorgt, sondern haben auch eine Tombola auf die Beine gestellt.

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Neben dem klassischen Holzkohlegrill werden sie auch unsere Fritteusen anschmeißen, die DITIB-Gemeinde Oberaden wird sie mit frischen Lahmachun unterstützen und abgerundet wird das Angebot mit

ofenfrischer Pizza. Zudem wird es neben einem Bierwagen und der neuen Vereinstheke auch frische Cocktails vom Cocktailpott Oberaden geben.

Am Sonntag, den 06.07.2025 lassen die Kleingärtner mit einem Frühschoppen ab 11:00 Uhr die Jubiläumsfestlichkeiten ausklingen.

Bergkamener LINKE will mit Bürgerinnen und Bürgern über deren Anliegen und Ideen sprechen

Die Bergkamener Linken wollen die Anliegen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger für eine soziale und sozialgerechte Stadt Bergkamen in ihr Wahlprogramm. Hierfür wollen sie aktiv mit den Bürgerinnen und Bürger in den Austausch und Dialog gehen. „Den Aufschlag haben wir bereits zur traditionellen Kundgebung der IG BCE am 01.Mai in Oberaden gemacht“, heißt es in einer Pressemitteilung der Partei.

Weiter geht es am kommenden Samstag, den 07.06.2025 im Zeitfenster von 11:00 bis 13:00 Uhr in Weddinghofen an der Schulstr., vor dem Netto.

In zwei Wochen, am Samstag, den 14.06.2025 sind wir im Zeitfenster von 11:00 bis 13:00 Uhr an folgenden Standorten im Stadtgebiet:
• Nordberg Center, Durchgang zum Platz von Gennevilliers in Mitte,
• Zentrumstr., vor dem Ärztehaus in Mitte sowie

• Rünther Str., vor dem ALDI in Rünthe.

Zeugen nach Verkehrsunfall auf der Lünener Straße gesucht: 54-Jährige schwer verletzt

Am Samstag kam es in Bergkamen zu einem Verkehrsunfall mit einer Schwerverletzten.

Gegen 13.30 Uhr war eine 54-jährige Lünenerin mit ihrem Pkw auf der Lünener Straße unterwegs. Ein 75-jähriger Kamener fuhr mit seinem Auto hinter ihr.

In Höhe der Straße Velmede fuhr die Lünenerin zunächst ein wenig nach rechts, nach ihren Angaben um einen größeren Radius zum Abbiegen nach links in die Straße Velmede zu haben. Der Kamener fuhr in diesem Moment an dem Fahrzeug der 54-Jährigen vorbei, da er davon ausging, dass sie auf dem Standstreifen halten wollte. Als die Lünenerin dann nach links ausscherte, kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge.

Die 54-Jährige wurde bei dem Unfall schwerverletzt.

Für die Dauer der Unfallaufnahme waren Verkehrsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Unfall bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an: poststelle.unna@polizei.nrw.de.